

DHL Group stärkt Logistik für das weltweite Gesundheitswesen durch Ausbau des Kühlkettennetzwerk in der Luftfracht

- DHL baut sein Luftfrachtnetzwerk weiter aus, um temperaturempfindliche Medikamente und andere wichtige medizinische Produkte schnell und zuverlässig zu transportieren
- Eine eigens gebrandete Boeing 777-Frachtmaschine zeigt den strategischen Fokus des Unternehmens auf den Life Science- und Healthcare-Sektor und den Ausbau temperaturgeführter Frachtkapazitäten

Bonn, 19. Februar 2026: DHL Group hat heute einen weiteren wichtigen Schritt zum Ausbau ihrer Logistikkapazitäten im Bereich Life Sciences und Healthcare (LSH) bekanntgegeben. Mit dem erweiterten Kühlkettennetzwerk in der Luftfracht schafft das Unternehmen zuverlässige Lösungen für den Transport von temperaturempfindlichen Medikamenten, Impfstoffen und anderen Pharmaproducten, darunter auch Zell- und Gentherapien. Als weiteres Kernelement der zwei Milliarden Euro umfassenden strategischen Investition in DHL Health Logistics bietet das globale Netzwerk durchgängige Transparenz beim Versand hochsensibler Gesundheitsprodukte und unterstützt die sich wandelnden Logistikanforderungen der weltweit größten Gesundheits- und Pharmaunternehmen.

„Life Sciences- und Healthcare-Unternehmen erwarten zuverlässige, vorschriftsgemäße und vollständig transparente Kühlketten – und diese Erwartungen steigen weiter“, sagt Oscar de Bok, CEO DHL Global Forwarding, Freight. „Gleichzeitig möchten unsere Kunden ihre Lieferketten vereinfachen und Kosten senken. Mit unserem erweiterten Netzwerk verbinden wir künftig die globale Luftfrachtinfrastruktur von DHL Aviation mit unserem Netzwerk an Umschlagpunkten, die mit den Leitlinien der *Good Distribution Practice* (GDP) übereinstimmen. Dazu kommen unsere Investitionen in moderne, temperaturgeführte Standorte und Warenlager. Das Ergebnis ist eine robustere und effizientere Logistik für Kunden, die ihrerseits Patientinnen und Patienten mit lebenswichtigen Therapien versorgen und sich daher auf erstklassige Qualität in den Lieferketten verlassen müssen.“

DHL ist durch den Ausbau des eigenen Netzwerks unabhängiger von Drittanbietern und kommerziellen Fluggesellschaften. Das erhöht die Sicherheit und verbessert die Temperaturstabilität der Sendungen über die gesamte Transportkette hinweg. Gleichzeitig stärkt DHL die Widerstandsfähigkeit der Lieferketten – ein wichtiger Faktor angesichts geopolitischer Spannungen, knapper Kapazitäten und wachsender regulatorischer Anforderungen. Zudem schafft das erweiterte Netzwerk mehr

Kapazitäten für temperaturempfindliche pharmazeutische und medizinische Sendungen und verbindet wichtige Märkte über mehr als 30 GDP-konforme Luftfrachtdrehkreuze und Gateways.

Das Netzwerk wird zunächst zentrale DHL-Hubs wie Brüssel (BRU) und Cincinnati (CVG) miteinander verbinden; weitere Routen in Europa, dem Nahen Osten, Asien und Lateinamerika sollen folgen. Die Verbindung zwischen Brüssel und Cincinnati verknüpft den Mittleren Westen der USA – Heimat vieler führender Pharmaunternehmen – direkt mit einer der wichtigsten Life-Sciences-Regionen Europas. Die Route umgeht zudem die stark ausgelasteten Küstengebiete und ermöglicht einen nahtlosen, temperaturgeführten Transport hochwertiger Biologika sowie eiliger Zell- und Gentherapien. Am Flughafen Brüssel unterstützt ein 45.000 Quadratmeter großer, ausschließlich für Pharmaproducte reservierter Bereich im Cargo-Terminal die Einhaltung aller geforderten klinischen Standards entlang der gesamten Transportkette. Damit entsteht eine zuverlässige Verbindung zwischen zwei der weltweit bedeutendsten Gesundheitsmärkten.

Das erweiterte Luftfrachtnetzwerk unterstützt DHL dabei, die Logistik des Gesundheitswesens weltweit zu verbessern und der wachsenden Nachfrage nach schnellen, zuverlässigen und temperaturgeführten Transporten pharmazeutischer Produkte und medizinischer Güter gerecht zu werden. Die Sicherheit der Patientinnen und Patienten steht dabei immer im Mittelpunkt. Durch umfangreiche Investitionen und den Ausbau der logistischen Infrastruktur an den Übergabepunkten reduziert sich der Bedarf an teuren und teilweise schweren Verpackungen sowie gekühlten Luftfrachtcontainern. Das schafft wirtschaftlichen Mehrwert, sichert die Qualität und reduziert das Risiko unerwünschter Temperaturschwankungen.

Dazu setzt DHL künftig auch eine eigene Boeing 777-Frachtmaschine auf der Strecke Brüssel-Cincinnati ein. Die Maschine im neuen DHL Health Logistics-Design unterstreicht den strategischen Fokus des Unternehmens auf den Life Sciences- und Healthcare-Sektor. Die feste Flugroute bietet vor allem eines: verlässliche und planbare Kapazität auf einer der wichtigsten Pharma-Transportstrecken. Dadurch können die hohen Anforderungen an Zuverlässigkeit und stabile Temperaturen für sensible Sendungen erfüllt werden. Mit dem Einsatz des Flugzeugs und seinem wachsenden Netzwerk stärkt das Unternehmen die Logistik im Healthcare-Bereich.

– Ende –

Media Contact

DHL Group

Pressemitteilung



Media Relations

Daniel Pohl

Telefon: +49 228 182-9944

E-Mail: pressestelle@dhl.com

Im Internet: group.dhl.com/presse

Folgen Sie uns: twitter.com/DHLglobal

DHL Group ist das weltweit führende Logistikunternehmen. Der Konzern verbindet Menschen und Märkte und ist ein Wegbereiter des globalen Handels. Er verfolgt die strategischen Ziele, weltweit erste Wahl für Kunden, Arbeitnehmer, Investoren und Grüne Logistik zu sein. Dazu konzentriert sich DHL Group auf beschleunigtes nachhaltiges Wachstum in seinen profitablen Logistik-Kerngeschäften sowie durch konzernweite Wachstumsinitiativen. Mit nachhaltigem, unternehmerischem Handeln sowie dem Engagement für Gesellschaft und Umwelt leistet der Konzern einen positiven Beitrag für die Welt. Bis 2050 strebt DHL Group die netto Null-Emissionen-Logistik an.

DHL Group vereint zwei starke Marken: DHL bietet umfangreiche Lösungen in den Bereichen Paket- und Expressversand, Frachttransport, Supply-Chain-Management und E-Commerce. Deutsche Post ist der größte Postdienstleister Europas und Marktführer im deutschen Briefmarkt. DHL Group beschäftigt rund 602.000 Mitarbeitende in über 220 Ländern und Territorien der Welt. Im Jahr 2024 erzielte der Konzern einen Umsatz von rund 84,2 Milliarden Euro.

The logistics company for the world.